

Inhalt

Vorwort von Guzmán Carriquiry Lecour	8
Einleitung	14
1 Ein kontrastreicher Horizont	29
1.1 Am Ursprung von Bergoglios Denken: Gaston Fessard und die Theologie des »als ob«	29
1.2 Juan Domingo Perón und die Kirche	46
1.3 Die Einheit von Allgemeinem und Besonderem, von Zentrum und Peripherie. Das Vermächtnis Amelia Podettis	55
1.4 Stadt Gottes und Stadt der Menschen: Bergoglio und der heilige Augustinus	64
1.5 Das <i>pueblo fiel</i> als »theologische Quelle«	72
2 Die Philosophie der Polarität	84
2.1 Die Gesellschaft Jesu als Synthese der Gegensätze	84
2.2 Die Jesuiten und das dialektische Denken: Przywara, de Lubac und Fessard	95
2.3 Der dialektische Thomismus Alberto Methol Ferrés	111
3 Die Theorie der polaren Gegensätze: Bergoglio und Romano Guardini	126
3.1 Die Doktorarbeit über Romano Guardini	126
3.2 Prinzipien und Polarität. Analogien zwischen Bergoglio und Guardini	132
3.3 Die polaren Gegensätze und das Gemeinwohl. Das syneidetische Denken	147
3.4 Die Kraft, die Natur, die Technik. Guardini in »Laudato si«	156
	5

4	Kirche und Moderne. Methol Ferré und das katholische <i>Risorgimento</i> in Lateinamerika	167
4.1	Das Zweite Vatikanische Konzil als »Bewältigung« der Reformation und der Aufklärung	167
4.2	Von Medellín nach Puebla: das katholische <i>Risorgimento</i> in Lateinamerika	175
4.3	Katholizismus und Moderne. Das Vermächtnis Augusto Del Noces	186
4.4	Freigeistiger Atheismus und die Kritik an der Gesellschaft im Überfluss	202
5	Eine Welt ohne Bindungen. Der Primat der Wirtschaft im Zeitalter der Globalisierung.	213
5.1	Die Globalisierung und die lateinamerikanische <i>patria grande</i> bei Methol Ferré und Bergoglio	213
5.2	Die Enzyklika »Caritas in veritate« Benedikts XVI.	223
5.3	Die Kritik an der Ungleichheit in »Evangelii gaudium«	232
6	In der Schule des heiligen Ignatius von Loyola. Das Leben als Zeugnis	249
6.1	Die erzählerische Form des Denkens und die <i>theologia crucis</i> : eine ignatianische Spannung	249
6.2	Michel de Certeaus Biographie von Peter Faber	262
6.3	Das Wesen und die Einheit des Schönen, des Guten und des Wahren. Bergoglio und Hans Urs von Balthasar	270
7	Das Christentum und die Welt von heute	280
7.1	Barmherzigkeit und Wahrheit. »Amoris laetitia« und der Blick der »Morenita«	280
7.2	Die <i>Begegnung</i> als »Anfang«. Das neue Gleichgewicht zwischen <i>kerygma</i> und Moral	301
7.3	Aparecida: der christliche »Stil« des 21. Jahrhunderts	318
	Bibliographie	330
	Register	341